

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Das Forschungsprojekt „SiGN“ beschäftigt sich mit der bundesweiten Erfassung von repräsentativen Daten zur Anzahl trächtig geschlachteter Nutztiere, sowie der Erhebung von Gründen, welche dazu führen.

Eine Besonderheit dieses Projektes ist die Berücksichtigung aller Nutztierarten (Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Pferd), da davon ausgegangen werden kann, dass eine Schlachtung tragender Tiere nicht allein auf die Tierart Rind zu beschränken ist.

Parallel zur aktuell stattfindenden Prävalenzerfassung unter Zusammenarbeit der amtlichen Veterinärüberwachungsbehörden, sollen in diesem Jahr Gründe für die Schlachtung trächtiger Tiere eruiert werden.

Hierzu wurden tierartspezifische Fragebögen entwickelt, welche zum einen die Gesichtspunkte der Landwirte, zum anderen die Erfahrungen der praktizierenden Tierärzte herausstellen sollen.

Wir möchten Sie bitten, das Projekt „SiGN“ bei seinen Erhebungen zu unterstützen und somit den beigefügten Fragebogen auszufüllen. Sie können uns diesen per Post, Fax oder Email zukommen lassen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den Fragebogen online auszufüllen, bitte kontaktieren Sie uns dazu!

Wir bedanken uns für Ihre Hilfe und Mitarbeit!

Ihr „SiGN“-Team

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Prof. Katharina Riehn
(Projektleitung, Ansprechpartner
Schwein)
Ulmenliet 20
21033 Hamburg
Telefon 040 42875-6368
Telefax 040 428 75-6499

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Almut Pahl
(Ansprechpartner Rind)
Ulmenliet 20
21033 Hamburg
Telefon 040 42875-6255
Telefax 040 428 75-6499

Universität Leipzig
Sophia Wohlfahrt
(Ansprechpartner kl.
Wiederkäuer, Pferd)
An den Tierkliniken 1
04103 Leipzig
Telefon 0341 97-38220
Telefax 0341 97-38249

SiGN – Forschungsprojekt:
<http://www.ls.haw-hamburg.de/~SiGN/>

Fragebogen „Schlachtung tragender Schafe/Ziegen“

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen diesen Fragebogen auszufüllen!

Sollten Sie Schwierigkeiten bei der Beantwortung haben, lassen Sie die betreffende Frage frei und machen einen kleinen Vermerk an die Seite.

Bitte beachten Sie, dass bei einigen Fragen mehrere Antworten angekreuzt werden können!

Datum		Ihre Postleitzahl (nicht zwingend)	
-------	--	------------------------------------	--

- Wie lange betreuen Sie bereits die Tierart kleine Wiederkäuer?

_____ Jahre

- Wie viele kleine Wiederkäuer haltende Betriebe betreuen Sie aktuell?

- Welchen Einfluss haben Ihrer Meinung nach die jeweiligen Faktoren auf eine ungewollte/unbeobachtete Bedeckung?

Einflussfaktor	Sehr hohen Einfluss	Hohen Einfluss	Mittelgradigen Einfluss	Geringen Einfluss	Keinen Einfluss
Haltungsart (ganzjährige Weidehaltung vgl. ganzjährige Stallhaltung)					
Standort der Tiere (hofnahe Weide vgl. hofentfernte Weide)					
Betreuungsperson (Fremde vgl. Besitzer)					
Fortpflanzungsart (Sprung aus der Hand vgl. Wilder Sprung)					
Dauer Bockeinsatz (ganzjährig unbegrenzter vgl. zeitlich kontrollierter Bockkontakt)					
Aufzuchtmanagement (Verbleib unkastrierter Bocklämmer bei den Müttern/Zibben bis zur Geschlechtsreife vgl. möglichst zeitige Separierung/Kastration der Lämmer)					

- Wie ist Ihrer Meinung nach der Einfluss einer ungewollten/unbeobachteten Bedeckung auf das Risiko der Schlachtung einer tragenden Mutter/Zibbe?

O sehr hoch O hoch O mittelgradig hoch O gering O nicht vorhanden

- Führen Sie regelmäßig eine Trächtigkeitsuntersuchung bei kleinen Wiederkäuern durch? Wenn ja wie?

O ja regelmäßig _____

O ja vereinzelt _____

O nein

- Welche Form der Trächtigkeitsuntersuchung nutzen die von Ihnen betreuten Betriebe am häufigsten?

O Ultraschall

O Umbocken (Deckbock, Deckgeschirr)

O Sonstige (wie Aufeutern, Scheidenbild, Umfangsvermehrung,...) _____

- Welche Gründe sind Ihrer Meinung nach die Wahrscheinlichsten, warum es zur Schlachtung einer tragenden Mutter/Zibbe kommen könnte? Bitte kreuzen Sie diese an.
(mehrere Kreuze sind möglich)

- Wirtschaft
- Bestandsauflösung
 - Betriebsumstellung
 - Sanierungsprogramm
 - Milch-/Fleischpreise bzw. hohe Marktnachfrage
 - Therapie unwirtschaftlich
- Management
- Unwissenheit über die Trächtigkeit, z.B. durch zeitlich unbegrenzten Bockeinsatz, ...
 - fehlende Trächtigkeitsuntersuchung vor der Abgabe
 - Trächtigkeitsfehldiagnose: durch einen Tierarzt durch den Halter
 - mangelnde Beobachtung der Tiere: aufgrund Zeitmangels aufgrund Unwissenheit
 - unkastrierte Bocklämmer decken Mutttern/Zibben unkontrolliert
- Sonstige
- Alter
 - Unfall
 - Verhalten: Abstoßen des Lammes andere _____
- Gesundheit
- Abmagerung
 - Bewegungsapparat (wie chronische Klauenerkrankungen,...)
 - Verdauungs-Trakt
 - Reproduktionstrakt: Euterentzündung mangelnde Fruchtbarkeit
 - Atmung/Lunge
 - Stoffwechselstörungen

Weitere Gründe: _____

- Halten Sie eine regelmäßig durchgeführte Trächtigkeitsuntersuchung im Bestand für sinnvoll, um die Anzahl tragender Schlachttiere zu reduzieren?
 ja
 nein
 - ...wenn ja, wer sollte Ihrer Ansicht nach die Trächtigkeitsuntersuchung wie durchführen?

Wer?	<input type="checkbox"/> Tierarzt	Wie?	<input type="checkbox"/> Ultraschall
	<input type="checkbox"/> Halter		<input type="checkbox"/> Umbocken (Deckbock, Deckgeschirr)
	<input type="checkbox"/> Sonstige _____		<input type="checkbox"/> Sonstige (Aufeutern,...) _____
- Werden zu schlachtende Schafe/Ziegen im/in von Ihnen betreuten Betrieb/en unmittelbar vor dem Verkaufs-/Abgabetermin an den Schlachthof auf eine eventuell bestehende Trächtigkeit untersucht?
 ja, durch Sie selbst
 den Halter
 nein
- Wird in dem/n von Ihnen betreuten Betrieb/en sichergestellt, dass keine tragenden Schafe/Ziegen zur Schlachtung gelangen?
 ja, bei ca. _____ % der Betriebe
 nein
- Welche Maßnahme halten Sie für die Effektivste, um sicherzustellen, dass keine tragenden Mutttern/Zibben zur Schlachtung gelangen?
 Termin der Selektion der Schlachttiere: nach der Ablammung vor der Bedeckung
 sicherer Ausschluss des Deckkontaktes
 unmittelbare Trächtigkeitsuntersuchung vor dem Verkauf/der Abgabe
 sonstige: _____

- *Haben Sie bzw. der von Ihnen betreute Betrieb jemals ein tragendes Tier / tragende Tiere zur Schlachtung abgegeben?*
 - ja
 - nein
 - unbekannt

 - *...wenn ja, hatten Sie/der Halter zum Zeitpunkt der Abgabe Kenntnis über die bestehende Trächtigkeit?*
 - ja
 - nein

 - *...wenn ja, aus welchem Grund / welchen Gründen gaben Sie dieses Tier / diese Tiere zur Schlachtung? (mehrere Gründe möglich)*
-
-

- *Bis zu welchem Trächtigkeitstag wären Sie mit der Abgabe tragender Müttern/Zibben zur Schlachtung einverstanden?*
 - bis zum 50. Trächtigkeitstag
 - bis zum 100. Trächtigkeitstag
 - bis zum Ende der Gravidität (ca. 150. Trächtigkeitstag)
 - Gar nicht
 - anderes Zeitfenster: _____

Anmerkungen von Ihnen zum Thema „Schlachtung tragender Schafe/Ziegen“: